

Bericht aus dem KGR

KGR ist die Abkürzung für "Kirchengemeinderat", das verantwortliche Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde. Ihm gehören neben dem Pfarrer derzeit sechs Mitglieder an, drei Frauen und drei Männer. Zwei aus dem Kreis kommen aus Huttenheim, eine aus Rheinsheim, alle anderen hier aus der Kernstadt. Und ca. ein Mal im Monat trifft sich dieser Kreis im Gemeindehaus, um aktuelle und notwendige Dinge für die Gemeindegemeinschaft zu besprechen.

So war in den vergangenen beiden Sitzungen ein Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 14.4. angesagt. Zum einen werden wir – mit Beratung durch den VdK – kleine Veränderungen an den WCs (u.a.) vornehmen (**Barrierefreiheit**), um Verbesserungen auch für mobilitätseingeschränkte Menschen zu erzielen. Zum anderen werden wir bei der **Abendmahlspraxis** im Gottesdienst auf den Wunsch eingehen, daß einige gerne den Wein möchten, aber diesen auch aus den Einzelkelchen. So werden wir bei der Abendmahlsfeier am Sonntag, den 1. September, eine erste Runde haben, in der (neben Brot) nur Wein ausgegeben wird, in einer zweiten Runde aber beides wie gewohnt.

Sodann stand ein Bericht über die Entwicklungen der **Sozialstation** an. Wie nun in der Mitgliederversammlung beschlossen wird der bisherige Trägerverein aufgelöst. Dieser bestand aus VertreterInnen der beiden evangelischen und der beiden katholischen Gemeinden auf dem Einsatzgebiet der Station. Die Geschäftsführung dazu hatten wir schon seit Anfang an professionell von der Caritas Bruchsal e.V. eingekauft. Da wir selbst ja in Vorstand und bei den Mitgliedern durchweg (mehr oder weniger) Laien sind und dafür immer auch extra Termine eingesetzt hatten, lag es inzwischen nahe, die Station als Ganzes **in die Trägerschaft der Caritas Bruchsal e.V.** zu übertragen. Davon erhoffen wir uns insbesondere eine bessere Zukunft für die Ausbildung von Pflegepersonal. Alle Arbeitsverträge und auch die Einsatzgebiete werden fortgeführt wie bisher; auch die Arbeit der Sozialberatung mit Frau Lampert-Stoß wird so fortgesetzt. Praktisch wirksam wird das Ganze dann zum 1. Januar 2025.

Unsere monatlichen **Samstag Abend Gottesdienste** werden wir im Herbst wieder regelmäßig aufnehmen – nun aber einmal **in Huttenheim** in der katholischen Kirche St. Peter. Diese werden jeweils um 18 Uhr dann sein am 7.Sept / am 5.Okt. / am 2.Nov. und am 30. Nov. Ganz herzlich laden wir schon jetzt dazu ein.

Ein Blick ging auch auf den neuen **KonfirmandInnen-Kurs**. Bislang haben sich dazu neun angemeldet – eine eher kleine Zahl. Begleitet werden sie aber weiterhin von vier Teamerinnen, mit welchen schon ein Plan für eine ganze Reihe von Aktionen erstellt wurde: ein Orgelbausatz wird gefertigt, eine Übernachtung wieder im Gemeindehaus, eine Aktion geplant am Samstag, den 9. November (Gedenken an die Reichs-Progromnacht 1938), desweiteren der Adventsmarkt, der Kaffeenachmittag im Gemeindehaus und ein Glockengießen. Wir sind gespannt auf dieses neue Konfi-Jahr, bei dem es auch wieder eine Freizeit zusammen mit den KonfirmandInnen aus Ubstadt-Weiher geben soll.

Neben der Idee für ein öffentliches Bücherregal auf unserem Gelände, welche wir weiter verfolgen, hat sich der KGR nun auch mit dem Blick auf die ersten Schritte für eine Renovation des **Gemeindehauses** beschäftigt. Dazu soll bald (wohl im Herbst) eine erste Beratung durch den EOK erfolgen, damit ein Nutzungskonzept und Gedanken zu notwendigen Maßnahmen erstellt werden. Klar, daß da immer die finanziellen Möglichkeiten im Blick behalten werden.

Ein Punkt, der nun regelmäßig auf der Tagesordnung steht, ist der Nachwuchs für den KGR. Im Herbst 2025 werden die **nächsten KGR-Wahlen** sein. Dazu suchen wir schon jetzt Kandidierende, die gerne hier in der Gemeinde mitwirken und gerne auch darin Verantwortung übernehmen. Wir wollen den Kreis unserer lebendigen und guten Zusammenarbeit, in der Spaß und Auseinandersetzung, Freude und Ärger miteinander getragen wird, um einige Menschen erweitern. Sagen Sie uns gerne, wenn sie Kandidaten wissen.